

Antragsteller: (Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefonnummer)

Veranstalter: (Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefonnummer)

**Stadtverwaltung
- Ordnungsamt -
Amt 32 - 3
Am Rathaus 1
45468 Mülheim an der Ruhr**

**Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufhängen von
Veranstaltungshinweisen**

Ich beantrage für die Veranstaltung _____
an folgenden Örtlichkeiten Veranstaltungshinweise anbringen zu dürfen:

- | Straße | Nr.: |
|---------------|-------------|
| 1. _____ | _____ |
| 2. _____ | _____ |
| 3. _____ | _____ |
| 4. _____ | _____ |
| 5. _____ | _____ |
| 6. _____ | _____ |
| 7. _____ | _____ |
| 8. _____ | _____ |
| 9. _____ | _____ |
| 10. _____ | _____ |
| 11. _____ | _____ |
| 12. _____ | _____ |
| 13. _____ | _____ |
| 14. _____ | _____ |
| 15. _____ | _____ |
| 16. _____ | _____ |
| 17. _____ | _____ |
| 18. _____ | _____ |
| 19. _____ | _____ |
| 20. _____ | _____ |

- 21. _____
- 22. _____
- 23. _____
- 24. _____
- 25. _____
- 26. _____
- 27. _____
- 28. _____
- 29. _____
- 30. _____

Voraussichtlicher Beginn der Sondernutzung: _____

Voraussichtliches Ende der Sondernutzung: _____

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die Überwachungsbehörden kostenpflichtige Ersatzvornahmen durch Dritte zu meinen/unseren Lasten veranlassen können, wenn der Verantwortliche nicht erreichbar ist;
- mit den Arbeiten erst begonnen werden darf, wenn die schriftliche Genehmigung des Ordnungsamtes vorliegt;
- die Ausübung einer Sondernutzung ohne die erforderliche Erlaubnis oder die Nichtbeachtung der Bedingungen und Auflagen der erteilten Erlaubnis den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt;
- gegen unbefugte Sondernutzer ein Bußgeld bis zur Höhe von 1.000,00 € festgesetzt werden kann. 2)
- falls für die geplante Maßnahme eine behördliche Genehmigung, Erlaubnis oder dergleichen nach anderen Vorschriften oder eine privatrechtliche Zustimmung Dritter erforderlich ist, der Genehmigungsinhaber diese vorher einzuholen hat.

Rechtsgrundlagen:

- 1) §§ 39 - 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 16.11.1970 (BGBl. I S. 1565) in der derzeit gültigen Fassung und den Vorschriften der Anlage zur StVO.
- 2) §§ 18, 19 und 19 a und § 59 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355) zuletzt geändert durch Artikel 182 des Gesetzes vom 5.4.2005 (GV NRW S. 306), des § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286) sowie § 2 der Satzung vom 24.7.2012 über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Sondernutzungssatzung) in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481) in der derzeit geltenden Fassung.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind:

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Firmenstempel